

Erlös für Sozialarbeit

72. 26. 11. 1992

Basteleien der AW fanden auf Basar reißenden Absatz

m. NACKENHEIM — Groß war die Auswahl beim neunten Basar der heimischen Arbeiterwohlfahrt, der erstmals in den Räumen des ehemaligen Bahnhofs stattfand. Warme Strick- und Häkelsachen, Schürzen, Topflappen, Pullover, Puppen und Weihnachtsgestecke fanden guten Absatz.

Vorsitzende Christa Schneider dankte den vielen Mitgliedern, die die Gegenstände in Handarbeit angefertigt hätten. Auch in diesem Jahr wird der Reinerlös zu einem Teil der Kinderkrebstation der Universitätskliniken in Mainz übergeben. Die übrigen Mittel werden für die örtliche Sozialarbeit Verwendung finden. Nach den Worten der Vorsitzenden zählt die örtliche Arbeiterwohlfahrt jetzt 152 Mitglieder. Lob und Anerkennung zollte Christa Schneider den 21 Helferinnen, die bei der Ausrichtung des Basars tatkräftig mit angepackt hatten. Gut eingefügt in den Basar habe sich der erstmals veranstaltete Flohmarkt.

Die Vorsitzende wies auf den Bastelnachmittag an jedem dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im ehemaligen Bahnhof hin. Außerdem treffen sich die AW-Mitglieder an jedem ersten Mittwoch zum Kaffeenachmittag, zu dem auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.



Warme Wollpullover gab's beim AW-Basar in Hülle und Fülle.

Bild: Volker Oehl

Im kommenden Jahr feiert die Arbeiterwohlfahrt übrigens im Sommer ihr zehnjähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Festprogramm.